	<p>Object: Unterkleid mit zugehöriger Chemise</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1995-68 a,b</p>
--	--

Description

Aus weißer Baumwolle gefertigte Kleider mit sehr hoher Taillierung bestimmten die an der Antike orientierte Mode der Empirezeit. Die Stoffe dieser sogenannten Chemisen waren nicht nur sehr dünn, sie waren auch durchsichtig. Scheint es daher nicht verständlich, dass Zeitgenossen von der "Nackten Mode" sprachen? Dass die Damen der Zeit um 1800 aber doch züchtig waren und dass sie nur scheinbar die guten Sitten verletzten, zeigt dieses Ensemble. Zu einer weißen Chemise hat sich nämlich das zugehörige Unterkleid erhalten, was als große Seltenheit gelten kann. Und dieses ist aus hautfarbener Seide gefertigt - wodurch sich erklärt, wie es zu der gern kolportierten Fehleinschätzung kommen konnte. Das Ensemble ist im Modemuseum im Schloss Ludwigsburg ausgestellt.

Basic data

Material/Technique:

Unterkleid: Seidenpongé; Chemise:
Baumwollmusselin, Weißstickerei

Measurements:

L 126 cm

Events

Created	When	1807
	Who	
	Where	France

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Modemuseum im Schloss Ludwigsburg

Where

Keywords

- Chemise
- Classicism
- Clothing
- Damenmode
- Empire style
- Textile
- Women's wear

Literature

- Y, Rainer (2009): Nackte Mode?. In: Schlösser Baden-Württemberg, Nr. 1/2009, S. 36-37